

Ein Buch, das ungeheures Aufsehen erregen wird.

In Kürze erscheint:

Bismarck und die Juden

„Papierpest“ und „Aera-Artikel von 1875“

Von **Dr. Franz Perrot**. Ergänzt durch **Karl Perrot**

Neu herausgegeben, mit Einleitung und Nachwort von

L. Feldmüller-Perrot

320 Seiten in Groß-8° / In Leinwand gebunden RM 10,—

*

Wer da glaubt, daß die äußerst betrüblichen Zeichen der heutigen Zeit — Korruption, Schiebertum, moralischer und wirtschaftlicher Niedergang im deutschen Volke lediglich Folgeerscheinungen des Weltkrieges seien, redet Phrasen nach; ihm ist zu raten, sich der Mühe zu unterziehen, seinen Blick in die Vergangenheit zurückzulenken; dazu gibt ihm das Perrotsche Werk eine erschöpfende Möglichkeit. Die Vergangenheit führt den Forschenden zu dem Anfang des heutigen Geschehens, an die Wurzel des in unserer Zeit zur vollen Entwicklung gekommenen Giftgewächses.

Wie kam es, daß das II. Reich, zu dem die Hohenzollern in dreihundertjähriger mühevoller, zielbewußter Arbeit die Steine zusammengetragen hatten, als es endlich zur Vollendung kam, die Sehnsucht des Volkes nicht erfüllte?

Woran lag es, daß der Weg, der im neuen Reich eingeschlagen wurde, nicht mehr der gerade und reine blieb, der von Friedrich dem Großen und seinen Vor- und Nachfahren allen Stürmen zum Troß gegangen worden war?

Wer waren die Weichensteller, die verschuldet haben, daß ein falscher Weg eingeschlagen wurde, der für unser deutsches Volk so verhängnisvoll wurde?

Wer sind die Schuldigen, die über unser Volk auf Generationen hinaus schwerste Not, tiefstes Leid heraufbeschworen haben?

Wenn wir danach forschen wollen, suchen wir in unsern Geschichtsbüchern und den ausführlichen, mit größtem Fleiß zusammengetragenen Quellenwerken vergeblich. Sie beklagen zwar die Zustände, die sich im Kaiserreiche herausbildeten, aber um die wahren Ursachen gehen sie herum, wie die Käse um den heißen Brei. Die einen, weil sie wirklich keine Ahnung haben, worin die Ursachen zu suchen sind, die andern aber, weil sie wissen, daß das Volk, wenn es erst die ganzen Zusammenhänge erkannt hat, über die Schuldigen ein furchtbares Gericht halten wird.